

KURZ NOTIERT

Senator steigt bei A Company ein

Die Senator Entertainment AG übernimmt im Wege einer Kapitalerhöhung in einem ersten Schritt insgesamt 25,1 Prozent der Aktien an der Berliner A Company Consulting & Licensing Aktiengesellschaft. Geplant ist mittelfristig – nach Filmecho-Informationen bis zum Jahr 2011 – die mehrheitliche Übernahme der Aktien.

Damit steigt Senator in den Filmlizenzhandel einer aufstrebenden Schlüsselregion Europas ein und baut die eigene Position im internationalen Lizenzhandel weiter aus.

In ihrem Hauptgeschäftsfeld (Lizenzhandel) hält A Company mit ihrer Tochter Eastern European Acquisition Pool (EEAP) die Rechte an mehr als 200 Filmen, die in Mittel- und Osteuropa eigenständig oder über Partner ausgewertet werden. A Company hat sich in den vergangenen fünf Jahren in den ost- und mitteleuropäischen Märkten im Lizenzhandel für Kino, Home Entertainment und TV-Auswertung zu einem „Key Player“ entwickelt. Mit der EEAP und national engagierten Partnern wie KinoSwiat in Polen hat sich die A Company im Filmlizenzhandel in dieser Region umfassend vernetzt. Das Unternehmen ist darüber hinaus zu 50,1 Prozent an der UAB Tele Program Service in Vilnius (Litauen) und an der O.O.O. Gala Media Film International in Moskau beteiligt.

Laut Alexander van Dülmen, alleiniger Vorstand der A Company, habe man – sogar am gleichen Standort –, einen passenden Partner gefunden, um den Aufbau der Gesellschaft fortzusetzen. „Neben der Auswertung unserer Filmlizenzen im Bereich Kino, Home Entertainment und TV werden wir in den nächsten Monaten durch gezielte Beteiligungen expandieren, um langfristig und nachhaltig an dem überproportionalen Wachstum in Zentral- und Osteuropa zu partizipieren.“ **Bö ■**

filmecho | filmwoche 7/2008